



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DATUM 15.02.2019,
09:00 – 18:00 UHR

ORT DGU-Geschäftsstelle
Uerdinger Straße 64
40474 Düsseldorf

KURSGEBÜHR 100,00 EURO

WISS. LEITUNG Prof. Dr. Stephan Roth,
Wuppertal
Prof. Dr. Andreas Wiedemann,
Witten

ANMELDUNG Akademie der Deutschen Urologen
Telefon 0211 / 516096 - 22
Fax 0211 / 516096 - 60
E-Mail akademie@dgu.de
Web www.urologenportal.de

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Fresenius Kabi
Deutschland GmbH



MINDRAY Medical
Germany GmbH
(Bereitstellung von Geräten)



ASSISTENTEN FÜR UROLOGISCHE KONTINENZTHERAPIE

15. Februar 2019

DGU-Geschäftsstelle Düsseldorf

Ein Fortbildungsmodul der
Akademie der Deutschen Urologen
Sektion TeamAkademie



Anmeldung unter

Fax: +49 (0)211/516096-60 oder
Email: akademie@dgu.de *

Bitte gut lesbar in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen:

Name / Vorname

Dienst-Anschrift

Straße / Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Email

*Bei Anmeldungen per Email unbedingt die oben erfragten Daten angeben.

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fortbildung

ASSISTENTEN
FÜR
UROLOGISCHE KONTINENZTHERAPIE

15. Februar 2019
DGU-Geschäftsstelle Düsseldorf

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

ZIELE

Es geht um eine verbesserte Versorgung von Frauen, Männern und Kindern mit Blasenfunktionsstörungen (Inkontinenz, überaktive Blase, Enuresis und Nykturie). Praxis- und Klinikmitarbeiter und hierbei insbesondere Pflegenden und Medizinische Fachangestellte sollen befähigt werden, delegationsfähige Leistungen in der Diagnostik und Therapie der Betroffenen zu erbringen. Es geht NICHT darum, die ärztliche Therapieentscheidung zu ersetzen. Vielmehr ist es Realität, dass viele diagnostische und therapeutische Massnahmen einer zeitintensiven Erklärung bedürfen. Bevor diese wegen der häufig engen Zeitkorridore nicht oder nur unzureichend erfolgen, macht es aber Sinn, diese an entsprechend qualifizierte Mitarbeiter zu delegieren.

Da nur Wenige eine mehrmonatige berufsbegleitende Ausbildung beispielsweise zum Urotherapeuten zeitlich erübrigen bzw. finanzieren können, soll diese Ausbildung im Sinne einer Kompaktqualifikation erfolgen. Dadurch erscheint langfristig eine flächendeckende und folglich insgesamt verbesserte Versorgung der von Blasenfunktionsstörungen betroffenen Frauen, Kinder und Männer vorstellbar.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Medizinische Fachangestellte aus urologischen Praxen und Mitarbeiter aus Pflegeberufen in Urologischen Kliniken.

Dauer: 8 Stunden
Max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Allen Teilnehmern wird ein Handbuch mit den Kursunterlagen zur Verfügung gestellt. Zudem erhalten erfolgreiche Absolventen ein Zertifikat der Akademie der Deutschen Urologen (eine Anerkennung durch die Landesärztekammer wird vorbereitet).

PROGRAMM 15. FEBRUAR 2019

- 09:00 - 13:15 **Hot topic Kontinenz**
 Grundlagen:
 Anatomie, Physiologie, Terminologie heute
 Diagnostik:
 Vom PAD-Test bis zur Introitussonographie und Urodynamik
 15 min. Kaffeepause
 Therapie:
 Trinkplan, Hilfsmittel, Medikamente, Operation
- Inkontinenz-assoziierte Probleme:
 Multimedikation, Hauterkrankungen, Katheterkunde
- 13:15 - 13:45 **Mittagspause**
- 13:45 - 18:00 **Assistenz bei Inkontinenz**
 Gesprächstechniken, Praxisorganisation, Abrechnung
 15 min. Kaffeepause
 Demonstration von Hilfsmitteln (Konen, Alarmsystemen, Pessare)
 Praktische Übungen:
 Restharn-Sonographie

INHALTSERSTELLUNG UND LEHRBEAUFTRAGTE

Frau Birgit Düver (Wuppertal)
 Krankenschwester und
 Wolfgang-Knipper-Preisträgerin 2007
 der Deutschen Gesellschaft für Urologie

Frau Heike Fleig (Wuppertal)
 Krankenschwester und
 Endo-urologische Ausbildungsbeauftragte

Frau Christine Friedrich (Villingen-Schwenningen)
 Krankenschwester, Urotherapeutin und
 Wolfgang-Knipper-Preisträgerin 2011
 der Deutschen Gesellschaft für Urologie

Prof. Dr. med. Stephan Roth (Wuppertal)
 Direktor der Urologischen Klinik,
 HELIOS-Klinikum Wuppertal,
 Lehrstuhl für Urologie der Universität Witten-Herdecke

Prof. Dr. med. Andreas Wiedemann (Witten)
 Chefarzt der Urologischen Klinik Witten

